

Hobbyturner und Meistersportler

VEREIN IM PORTRAIT: Der Turnverein Neuburg konnte kürzlich sein 700. Mitglied begrüßen

VON ARNIKA ECK

Viele Vereine beklagen heutzutage rückläufige Mitgliederzahlen. Doch es gibt auch einige wenige, die sich über wachsende Mitgliederzahlen freuen können, sich dem allgemeinen Wehklagen nicht anschließen müssen. Zu denen gehört auch der Turnverein Neuburg, dessen Vorsitzender Gerd Balzer diese Tage das 700. Mitglied in der Turnerfamilie willkommen heißen konnte.

Der stetige Aufwärtstrend resultiert auch aus Zugängen von Sportlern, die nicht in der Gemeinde mit ihren 2.600 Einwohnern leben. Zur Freude des Vorstandes brachte die Nummer 700, die Hagenbacherin Karin Anderer, auch Mann und Sohn mit in den Turnverein. Familie Anderer weiß auch schon ganz genau, welches Angebot des Vereins sie vor allem nutzen will: Der so genannte „Freizeitsport“ oder auch „Turnspiele“, erweitern seit einigen Wochen beim TVN die Palette der sportlichen Angebote.

Die Turnspiele seien „für durchschnittlich sportliche Typen“ geeignet, sagen die beiden Übungsleiter Xaver Schmitt und Ben Stoner, aber auch zum Beispiel für Schichtarbeiter, die nicht regelmäßig trainieren können. „Freizeitsport“ nennt sich die Gruppe, in der jedermann oder -frau mit Volley- oder Basketball, Badminton oder Indica etwas für seine Gesundheit tun kann. Und Gerd Balzer erklärt: „Wir sind mit unseren Mitgliedsbeiträgen an der Untergrenze dessen, was der Sportbund vorschreibt“.

Neben den Jedermannsportlern gibt es beim TVN seit langer Zeit aber auch ehrgeizige Wettkämpfer.



Die jungen Damen der Aerobic-Gruppe.

FOTOS: ARNE



700. Mitglied: Familie Anderer.

Nach den erfolgreichen Jahren im Kunstturnen in der Regionalliga Anfang der 70er Jahre gehen auch heute Titel im Leistungsturnen nach Neuburg. Sieben beziehungsweise fünf Rheinland-Pfalz-Meistertitel holte allein das erfolgreiche Geschwisterpaar Sophia (14) und Luisa Reinhard (11) für den Turnverein nach Neuburg.

Bei den Jungen Jahrgang 95/96 räumte Jonas Müller, der 2009 bereits Pfalzmeister war, kürzlich den ersten Platz bei den Rheinlandpfalzmeisterschaften in Mainz ab.

Auch die zwölf Mädels der Sport-Aerobic haben in der Vergangenheit immer mal wieder auf sich aufmerksam gemacht. Mit Larissa Busch, Franziska Degitz und Monja Gabriel qualifizierten sich zuletzt gleich drei von ihnen für die Deutschen Meisterschaften in Ulm und belegten dort einen vierten, fünften und sechsten Platz.

Seine „Vereinsturnhalle“ hat der Verein zwischen 1955 und 1957 mit eigenen Kräften gebaut. Ein 1990 erworbenes ehemaliges Wohnhaus neben der Turnhalle in der Dammstraße nutzt er für kleinere Gruppen wie Gymnastik oder Rückenschule.

Ältere Sportler fühlen sich im erfolgreichen Neuburger Turnverein ebenso gut aufgehoben wie Jugendliche und Kinder.

Im kleinen Verwaltungstrakt im Obergeschoss wird der Vereinsbetrieb für die 700 Mitglieder gesteuert und dokumentiert. Ein Griff, und Marianne Weisenburger, die langjähriger Rechnerin des Vereins, zaubert die notwendigen Informationen aus den Schränken und Regalen. Zwei, drei Klicks auf dem PC, und der Drucker spuckt die aktuelle Mitglieder-

statistik aus: 280 Mitglieder unter 18 Jahren sind ein eindrucksvoller Beleg dafür, dass die Kinder- und Jugendarbeit brummt.

Zwischen 19 und 40 Jahren sind rund 150 Mitglieder, zwischen 41 und 60 Jahren sind 170 Mitglieder zu verzeichnen. Selbst im Seniorenalter über 60 sind rund 100 Frauen und Männer dem Verein – aktiv oder passiv – treu geblieben.

Die älteste Aktive ist Helma Jordan mit 84 Jahren, die regelmäßig das Training der Rückenschule mitmacht.

436 Mädchen und Frauen stehen 262 Jungen und Männern gegenüber, wobei die weibliche Dominanz nicht immer so deutlich war. Bei der Wiedergründung des TVN im Jahr 1953 zählten lediglich rund 50 Mädchen und Frauen und etwa 90 Jungen und Männer zum TVN. Nach einem Gleichstand im Jahr 1980 von etwa jeweils 150 Mitgliedern gingen

die weiblichen Mitglieder auf die Oberholspur. Heute stellen die Damen fast zwei Drittel der Vereinsfamilie dar.

Ob Jungen, Mädchen, Frauen oder Männer, wie hält und begeistert man so viele Menschen für den Turnsport in einer Gemeinde von rund 2.600 Einwohnern? Gerd Balzers Diagnose ist vielschichtig: „Unser breit gefächertes Angebot für alle Altersklassen, das mit dem „Eltern-Kind-Turnen“ ab drei Jahren beginnt und bis zum Angebot „Fit ab 50“ reicht, ist sicher ein Faktor für den kontinuierlichen Zulauf. Aber auch unsere 50 engagierten Übungsleiter und Helfer garantieren sportliche Qualität im Verein“.

Das breit gefächerte Angebot ist ebenso ein sicherer Faktor für kontinuierlichen Zulauf wie das Engagement der 50 Übungsleiter und Helfer.

Die Erfolge im Leistungsturnen mit dem Höhepunkt in den 70er Jahren, als der Verein aus der kleinen Rheingemeinde in der Regionalliga Südwest turnte, sind heute noch ein Aushängeschild des TVN.

Zudem gehören gesellige Veranstaltungen zu dem Kitt, der die große Familie zusammen hält: Turnfest, Faschingsumzug, die Wanderung zur Nachkerwe oder ein Vereinsausflug schweißen Passive und Aktive zusammen. „Fit wie ein Turnschuh“ heißt das alljährliche Spektakel für Kinder und Jugendliche, das immer unter einem bestimmten Motto steht. In diesem Jahr hieß es „Auf ins Mittelalter“.

Beim TV Neuburg jedoch scheinen die Weichen ganz in Richtung Zukunft gestellt zu sein.

TERMINE

- 12. bis 14. Juni Turnfest in der Vereinsturnhalle in der Dammstr.
- 17. Oktober Volkswandertag
- 11. Dezember Weihnachtsfeier in der Turnhalle

VEREINSSTECKBRIEF

Turnverein Neuburg

- Neu-Gründung: 1953
- Vorsitzender: Gerd Balzer
- Mitgliederzahl: 700
- Jahresbeitrag: 66 Euro für Familien, 48 Euro für Erwachsene, 30 Euro für Kinder oder Rentner
- Kontakt: Gerd Balzer, Fischerstraße 3, 76776 Neuburg, Telefon 07273 / 919234